

Mit Blitzvorträgen zum Austausch

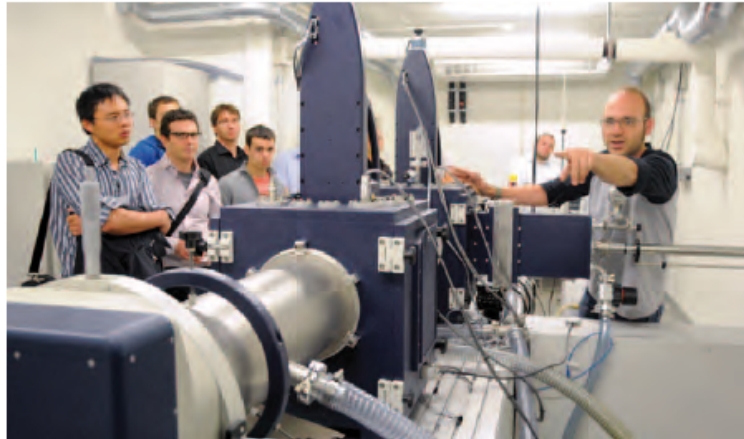
Das Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie (D-HEST) ist jung. Im Januar 2012 hat es den Betrieb aufgenommen. Seine Forschung jedoch gilt als besonders zukunftsreich und richtungsweisend für den Medizin-Standort Zürich.

Die interdisziplinäre Fächerkombination aus Bewegungs- und Ernährungswissenschaften, Neurowissenschaften und Medizintechnik hat ein enormes Erkenntnispotenzial. «Wir sind enthusiastisch, was die neuen Forschungsperspektiven betrifft», sagte Departementsvorsteher Wolfgang Langhans am 4. Juni am ersten «Research Day» des D-HEST.

Der «Research Day» bietet vor allem für Doktoranden Einblick in die verschiedenen Forschungsrichtungen und Infrastrukturen des D-HEST. Angesichts der Interdisziplinarität ist die wechselseitige Kenntnis der jeweiligen Ansätze und Methoden nicht ganz selbstverständlich.

Originelle Vortragsidee

Um den Austausch frisch und lebendig zu halten, griff das D-HEST auf die originelle Idee der «speed presentations» zurück: In Gruppen von jeweils an die fünfzehn Personen stellten die Doktorierenden je einen Forschungsbereich vor. Die Redezeit war für alle streng begrenzt: Mochte das Thema noch so komplex sein, wer länger als zwei Minuten vortrug, wurde mit einem netten Quack-Signal zurückgepfiffen. Ergänzt wurden die «Blitzvorträge» mit Laborbesuchen bei den Ernährungswissenschaften. Das gehört



Doktoranden der Gesundheitswissenschaften besuchen das Labor für Lebensmittel und weiche Materialien. Dieses nutzt eine Lichtquelle, um beispielsweise Proteineigenschaften zu untersuchen.

(Bild: Florian Meyer/ETH Zürich)

zum Konzept: Nach einem Rotationsprinzip organisiert jeweils einmal pro Jahr ein Forschungsbereich die «Lab Tours», während die anderen Bereiche ihre Forschung in den «Blitzvorträgen» vorstellen. «Auf diese Weise unterstützen wir die Zusammenarbeit

zwischen den Doktoranden», erklärt Ralph Müller, Professor für Biomechanik.

Zu den Gästen des gelungenen ersten HEST-internen Forschungstags gehörte auch KTI-Direktorin Klara Sekanina. (mf)